

Sonntag, 23. September 2012, 11 Uhr, Café Vetter
Uni im Café

DR. DR. JOACHIM KAHL

Vortragszyklus zum französischen Existentialismus,
Teil 3

Albert Camus (1913-1960)

Albert Camus (1913 - 1960) - Von der "Revolte gegen das Absurde" zum "mittelmeerischen Denken". Ein philosophischer Klassiker des zwanzigsten Jahrhunderts

Albert Camus, neben Jean Paul Sartre Hauptvertreter des französischen Existentialismus, verdient eine Aufmerksamkeit, die unabhängig ist von Gedenkveranstaltungen. Thematisiert er doch Fragen, mit denen sich jeder nachdenkliche Mensch irgendwann konfrontiert sieht. Schon früh erkannte er die ideologische Blindheit jener, die (wie Sartre) nur "Vichy und Auschwitz" riefen und den totalitären Charakter der Sowjetunion und ihrer Verbündeten geflissentlich übersahen.

Von seiner anfänglichen "Revolte gegen das Absurde", dargestellt im "Mythos von Sisyphos", gelangte er zum "mittelmeerischen Denken". Es hat sich losgesagt von allem Extremismus, von aller Maßlosigkeit verabschiedet, und sagt Ja zum Leben in seiner Endlichkeit und Schönheit. In seinem literarischen Hauptwerk "Die Pest" (1947), einer universalen Metapher für die Übel in der Welt, verherrlicht er im Arzt Dr. Rieux einen skeptisch aufgeklärten Humanismus, der die Pest zwar heroisch bekämpft, aber sich nicht verhehlt, dass ihr Keim unvermeidbar ist.

Eintritt: € 8 / Mitglieder, Studenten € 6

Samstag, 29. September 2012, 19 Uhr (Einlass),
Café Vetter

NLG-SOMMERFEST 2012

Einladung zum Sommerfest der "Neuen literarischen Gesellschaft" im Café Vetter

Es erwartet Sie ein buntes, anregendes Programm mit viel Musik und der Möglichkeit zum Tanzen!

Musikalisch literarisches Programm

- Dr. med Peter Becker (Tenor, Schwalmstadt)
- Oberhessische Tangoorchester mit Tango-, Operetten- und Salonmusik
- Harald Pfeiffer (Theater Gießen) mit einer Mark-Twain-Lesung
- literarische Kurzbeiträge

Anmeldung ab sofort unter Tel. 06421-204178

Eintritt: 12 €, Mitglieder, Gäste 18 €

So, 30. September 2012, 11 Uhr, Café Vetter

PROFESSOR FRANK-LOTHAR KROLL

Ein deutscher Königsmythos

Vortrag im Rahmen unserer Reihe über Friedrich den Großen

Es gibt viele Möglichkeiten, an die historische Gestalt Friedrichs des Großen im 300. Jahr der Wiederkehr seines Geburtstags zu erinnern. Eine der interessantesten und aktuellsten unter ihnen ist der Blick auf sein postumes Schicksal, also auf sein Nachleben in der Geschichtskultur Deutschlands und Europas.

Der Vortrag bietet eine Wanderung durch 300 Jahre Friedrich-Rezeption und Friedrich-Adaption vom späten 18. Jahrhundert bis an die Schwelle zur Gegenwart. Das Friedrich-Bild der Romantiker, des deutschen und europäischen Liberalismus und des zweiten deutschen Kaiserreichs kommen dabei ebenso zur Sprache wie der Umgang mit ihm im ersten und zweiten Weltkrieg, in den Jahren der Weimarer Republik und des Dritten Reiches, in der Bundesrepublik und der DDR. Auf diese Weise entsteht auch ein historisches Panorama der deutschen Kollektivpsyche im Wandel der Jahrhunderte – orientiert am jeweiligen Umgang mit dem "Königsmythos Friedrich".

Eintritt: 8 € / Mitglieder, Studenten 6 €

So, 7. Oktober, 11 Uhr, Café Vetter

WJATSCHESLAW KUPRIJANOW (Moskau)

Verboten

Wjatscheslaw Kuprijanow (Moskau) liest in deutscher Sprache Prosa und Lyrik, u.a. aus dem soeben erschienenen Band "Verboten".

Er wurde 1939 in Novosibirsk geboren, lebt nach dem Studium der Mathematik und Sprachwissenschaft (seit 1967) als Lyriker und Übersetzer in Moskau (freischaffend). Mitglied des russischen (1976) und des serbischen (1999) Schriftstellerverbands, Mitglied des russischen PEN (2004), Mitglied der Leitung des Verbandes der Internet-Lyriker (2009). Zahlreiche Veröffentlichungen. Zuletzt auf Deutsch: Im Geheimzentrum, Erzählungen, ERATA Verlag (Leipzig), 2008.

Weitere Veröffentlichungen in Deutschland: Zeitfernrohr, Gedichte, Russisch und Deutsch, Alkyon Verlag, September 2003, Platz 1 in der SWR-Bestenliste (November 2003); Mitlesebuch 96, Aphaia Verlag, Berlin, 2006; Im Geheimzentrum, Erzählungen, ERATA Verlag (Leipzig), 2008, Platz 8 in der SWR-Bestenliste (April 2008)

Eintritt: 8 € / Mitglieder, Studenten 6 €

Terminvorschau

Schwerpunkt Buchmesse: Neuseeland
So, **14. Oktober 2012**, 11 Uhr, Café Vetter
Sarah Quigley
Der Dirigent

Vortrag im Rahmen unserer Reihe über Friedrich den Großen
So, **21. Oktober 2012**, 11 Uhr, Café Vetter
Jens Bisky
Unser König. Friedrich der Große und seine Zeit

So, **28. Oktober**, 11 Uhr, Café Vetter
Dr. Heiko Postma
... dann leben sie noch heute!
Über die Gelehrten, Volkskundler und Märchen-Sammler Jacob und Wilhelm Grimm

KONTAKT

Neue Literarische Gesellschaft e.V.
Aulgasse 4, 35037 Marburg
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 15-17 Uhr
Telefon: 0 6421/20 41 78
Telefax: 0 6421/64 822
E-Mail: nlg_vorstand@yahoo.de
Mitgliederkonto: Volksbank Mittelhessen
BLZ: 513 900 00 Konto-Nr.: 16 59 69 06
www.literatur-um-11.de

GeWoBau
M A R B U R G



LITERATUR UM 11 VERANSTALTUNGEN IM CAFÉ VETTER

REITGASSE 4,
35037 MARBURG



**Professor Frank-Lothar Kroll
spricht über das Nachleben
Friedrichs des Großen bis in die
Gegenwart**

8/2012